

Anfrage: Behandlung ukrainischer Soldaten im Carl Thiem Klinikum (MUL-CT)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schick,

verletzte ukrainische Soldaten, werden auch in Brandenburger Krankenhäusern behandelt. Vom 25.05.2022 bis Mitte Januar 2025 hielten sich 23 Patienten in Brandenburg auf, wie das Gesundheitsministerium auf eine Anfrage im Landtag Brandenburg mitteilte. Aufgenommen wurden sie überwiegend in Krankenhäusern in Potsdam, Brandenburg/Havel und Cottbus.

Wir fragen die Stadt Cottbus:

1. Wie viele ukrainische Soldaten wurden seit dem 24. Februar 2022 über den Kleeblatt-Mechanismus auf das CTK (MUL-CT) verteilt und hier behandelt? Bitte die Gesamtzahl sowie eine Differenzierung nach Jahren ausweisen.
2. Wie hoch sind die bisherigen Kosten für die Behandlung ukrainischer Soldaten? Bitte die Gesamtkosten sowie eine Differenzierung nach dem Monat der Rechnungsstellung, der jeweiligen Behandlung ausweisen.
3. Welche Rechnungen wurden bisher beglichen? Bitte den Gesamtbetrag sowie eine Differenzierung nach jeweiliger Behandlung, dem Monat der Rechnungsstellung, dem jeweiligen Zahlbetrag sowie die zahlenden Institutionen für die einzelnen Behandlungen angeben.
4. Welche rechtliche Regelung gelten für den Aufenthalt der verletzten Soldaten sowie die Übernahme der Behandlungskosten?

Es ist uns bekannt, dass sich das Carl Thiem Klinikum inzwischen in Rechtsträgerschaft des Landes Brandenburg befindet und dass sich der betrachtete Zeitraum in beiden Rechtsträgerschaften befindet. Wir bitten trotzdem um eine komplexe Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Cottbus, 10.04.2025

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus